

EAGLE egp: Mobility-Lösung für Golfer im Turnier-Test

Bei den „Linde German Masters“ auf Gut Lärchenhof bei Köln gab sich der Pocket LOOX sportlich. Mit dem electronic golf pilot (egp) plus Navigationssystem taugt der Pocket PC zum Golftrainer.

Im September war Gut Lärchenhof wieder Schauplatz des mit drei Mio. Euro höchstdotierten Golfturniers auf dem europäischen Kontinent. Bei Pulheim/Köln trafen sich internationale Profis, um die viertägigen „Linde German Masters“ auszutragen – eine perfekte Kulisse also für die Präsentation des leistungsstarken Pocket PCs von Fujitsu Siemens Computers, der sich zum wertvollen Golf-Partner entwickelt hat.

Neue Dimension im Golfsport

Die Software-Lösungen für den Pocket LOOX stammen von den FSC-Partnern B2motion und der ASB Informationstechnik GmbH. Die Bremer Mobility-Spezialisten haben die Golf-Software „EAGLE egp“ entwickelt, die zusammen mit der GPS-gestützten Navigationskomponente von ASB neue Dimensionen im Golfsport eröffnet: EAGLE egp stellt die jeweilige Spielbahn als digitale Karte dar; die exakte Position des Spielers wird per GPS ermittelt und in der Karte als Fadenkreuz dargestellt. Nun kann eine beliebige Position auf der Bildschirm-Karte angetippt werden und die Software zeigt die Meter vom Spieler-Standpunkt an. Denn genau darin liegt die Crux beim Golfspielen – die richtige Einschätzung der Entfernungen. Der EAGLE egp bietet darüber hinaus eine wirkungsvolle Analyse des eigenen Spielverhaltens: Der „electronic golf pilot“ zählt nicht nur die Schläge und führt das Scoreboard, sondern speichert auch alle weiteren Fakten von jedem einzelnen Schlag. Der Spitzensport hat diese Lösung längst für sich entdeckt.

EAGLE egp wird mehr und mehr von Verbandstrainern zur Leistungsoptimierung eingesetzt. Gernot Neumann-Mahlkau, B2motion-Geschäftsführer, und Ingo Berg von ASB zeigten sich zufrieden mit der Öffentlichwirksamkeit der „Linde German Masters“: „Das Publikum war begeistert vom Pocket LOOX und der EAGLE-Software. Die Golfspieler freuen sich über die technische Unterstützung, die Ihnen der Pocket LOOX auf dem Golfplatz bringt.“

Am 11. Loch konnten sich Spieler und Publikum daran versuchen, mit einem Schlag ins Loch (Hole in One) einen von Fujitsu Siemens Computers und B2motion gesponserten Pocket LOOX mit EAGLE egp und ein LIFEBOOK (S-Serie) zu erspielen.

Bernhard Langer

Über die Entstehungsgeschichte der „Linde German Masters“ gab Golf Champion Bernhard Langer Auskunft, der seinen Titel in diesem Jahr leider nicht verteidigen konnte: „Die Idee ist nach meinem ersten Gewinn der US Masters 1985 entstanden. Bislang gab es Mitte der 80er lediglich die German Open. Meine damaligen Sponsoren Boss, American Express und Mercedes waren von der Idee begeistert und so hat sich das German Masters entwickelt. Ein kleiner, aber feines Turnier.“

Info & Kontakt:

<http://www.asbinfo.de>
<http://www.b2motion.de>
<http://www.pocket-loox.de>
<http://www.linde-german-masters.de>

Ansprechpartner:

Andreas Urbach – Tel.: 06172 188-6104
Andreas.urbach@fujitsu-siemens.com